Bundesministerium
für Gesundheit

charta der vielfalt
UNTERZEICHNET

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Informationen zum Arbeiten im BMG finden Sie hier.

Wir suchen für das Referat Z 23 „Informationstechnologie“ am Dienstort Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referatsleiterin / einen Referatsleiter
(w / m / d).

Eine leistungsfähige, souveräne IT ist Voraussetzung für die digitale Transformation in der öffentlichen Verwaltung. Dabei stellen der Einsatz neuer Technologien und die Informationssicherheit hohe Anforderungen an eine zukunftsorientierte und sichere Behörden-IT. Als Leiterin / Leiter des IT-Referates übernehmen Sie eine zentrale Führungsaufgabe bei der strategischen Weiterentwicklung des IT-Ökosystems und dem zuverlässigen Betrieb der IT des BMG und verstärken das gesamte Team der Zentralabteilung. In dieser Position gestalten Sie die Digitalisierung der Verwaltung im Sinne der Modernisierungsagenda der Bundesregierung auf Bundesebene aktiv mit und schaffen die Voraussetzungen für einen performanten und sicheren Einsatz moderner Informationstechnologien, insbesondere von Anwendungen der Künstlichen Intelligenz und des Data Engineerings.

Wir bieten:

- Eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine unbefristete Einstellung oder die Übernahme im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung,
- bei Beamtinnen bzw. Beamten ist eine Übernahme bis zur Besoldungsgruppe A 16 und bei Tarifbeschäftigten die Vereinbarung eines außertariflichen A 16-Entgelts möglich,
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 400 € monatlich,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von 23,28 €,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe B 3 Bundesbesoldungsordnung bzw. des entsprechenden außertariflichen Vertrages,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- familien- und vereinbarkeitsfreundliche, flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere mobile Arbeit, Gleitzeitregelungen, Arbeiten in Teilzeit, Sabbaticals),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Aufgabengebiet:

- Leitung des IT-Referates im Bundesministerium für Gesundheit,
- strategische Weiterentwicklung und Umsetzung einer zukunftsorientierten IT-Architektur mit den Schwerpunkten Interoperabilität, Souveränität und Innovationsfähigkeit in enger Kooperation mit weiteren Referaten der Zentralabteilung unter den Anforderungen der Bundesverwaltung,
- Verantwortung für einen leistungsfähigen, stabilen und wirtschaftlichen IT-Betrieb, einschließlich technischer Infrastruktur samt Festnetz, Video- und Mobilkommunikation, Identifizierung, Orchestrierung und Integration nutzerorientierter Lösungen,
- IT-Entwicklung und Unterstützung der digitalen Transformation in der Verwaltung und diesbezügliche Zusammenarbeit in der Bundesverwaltung (z. B. BMDS) und mit externen Dienstleistern.
- Schaffen der technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten und sicheren Einsatz von KI- und Daten-Anwendungen,
- Gewährleistung eines hohen IT-Sicherheitsniveaus und Risikomanagements mit besonderem Fokus auf die Umsetzung der NIS-2-Richtlinie; strategische Weiterentwicklung der Sicherheitsarchitektur sowie Steuerung geeigneter Maßnahmen zum Schutz der IT-Systeme, der Daten und der digitalen Infrastruktur,
- Vertretung des Ressorts in ressortübergreifenden IT-Gremien sowie Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer IT-Strategien, Standards und Digitalisierungsinitiativen sowie
- Führung und Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IT-Referats, Fördern einer referatsübergreifend, kooperativen und innovationsfreundlichen Arbeitskultur.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Uni-Diplom) der Informatik (auch Wirtschaftsinformatik), der Naturwissenschaften (Mathematik oder Physik), der Verwaltungs- oder Politikwissenschaften,
- mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung in leitender Funktion im IT-Bereich, idealerweise in einer Organisation mit komplexen IT-Strukturen,
- fundierte Kenntnisse in der strategischen IT-Steuerung, der IT-Architektur, dem IT-Betrieb und der Weiterentwicklung von IT-Systemen über wesentliche IT-Systemtechnologien,
- Verständnis und Engagement für den Einsatz aktueller technologischer Entwicklungen, insbesondere für die technischen Voraussetzungen und Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz,
- Erfahrung in der Planung, Steuerung und Umsetzung komplexer IT- und Digitalisierungsprojekte,
- Erfahrung in der Vertretung in übergreifenden Gremien und der der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachbereichen sowie
- Erfahrung im Bereich der IT-Sicherheit und im Umgang mit den damit verbundenen technischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen sind wünschenswert,
- Kenntnisse der Strukturen und Abläufe der öffentlichen Verwaltung sowie Erfahrungen im Umfeld der Bundesverwaltung sind wünschenswert.

Persönliche Anforderungen:

- Befähigung zur Personalführung entsprechend den Grundsätzen des BMG, auch zur Führung eines Bonn-Berlin Teams,
- ausgeprägte Sozial-, Kommunikations- und Genderkompetenz sowie Teamfähigkeit,
- ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten sowie die Fähigkeit, komplexe technische Sachverhalte adressatengerecht und verständlich zu vermitteln,
- hohe Entscheidungs- und Umsetzungskompetenz, Verhandlungsgeschick und souveränes Auftreten,

- Erfahrung in der Führung von Teams mit ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gestaltungswillen,
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität und die Bereitschaft zu Dienstreisen sowie
- Bereitschaft zur Durchführung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG).

Das BMG hat die Urkunde der Charta der Vielfalt im Jahr 2015 unterzeichnet und gewährleistet und fördert aktiv die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung).

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **03.01.2027 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem. Bitte laden Sie Ihre **vollständigen** deutschsprachigen Bewerbungsunterlagen als PDF-Datei hoch: Motivationsschreiben, Lebenslauf mit bisherigen Berufserfahrungen, Nachweis aller Ihrer bisherigen Studienabschlüsse mit Notenübersicht, Arbeitszeugnisse, bei Beschäftigung im öffentlichen Dienst: dienstliche Beurteilungen (inkl. der aktuellsten - max. 24 Monate alt), ggfs. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur vollständige Bewerbungsunterlagen für das Auswahlverfahren berücksichtigen. Unvollständige Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Der Link lautet: https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/go4bund/BMG-2026-049/index.html

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2026-049** an. Zusätzlich können Sie sich über den Auswahlprozess informieren.